

ÄRZTE & ZEITUNG

DIE TAGESZEITUNG FÜR ÄRZTE

FRITAG/SAMSTAG 11./12. NOVEMBER 2005

D 8877 NR. 203 JAHRGANG 24



Mäßiger Zuspruch bei IV-Verträgen

Die Zahl der Verträge zur integrierten Versorgung nimmt rasant zu, aber der Zuspruch der Patienten entspricht nicht ganz den Erwartungen der Kassen.

GESUNDHEITSPOLITIK 10



Diagnostik am Point of Care

Mit modernen Geräten können komplexe Laborwerte direkt in der Praxis ermittelt werden. Die Point-of-Care-Diagnostik ist ein Schwerpunkt bei der Medica.

WIRTSCHAFT 22



„Prinz Poldi“ wirbt für mehr Schulsport

Fußball-Nationalspieler Lukas Podolski, von seinen Fans liebevoll „Prinz Poldi“ genannt, wirbt bei der Aktion „Fit am Ball“ für Prävention durch mehr Schulsport.

GESELLSCHAFT 23

STOPP DES TAGES Rauchstopp kann Schmerzen lindern

Rauchern, die über häufige Kopfschmerzen klagen, sollten Sie raten, die Finger vom Glimmstengel zu lassen! Denn ein Stopp des ohnehin ungesunden Rauchens kann Schmerzen lindern, und das manchmal so gut wie Medikamente. Dies wurde beim Schmerzkongress in Bremen berichtet. Mit Studiendaten, die Professor Karl-Einz Grottemeyer aus Saarbrücken präsentierte, können Sie Ihren Rat untermauern. So geben je nach Studie zwischen einem und 3,2 Prozent der Migräne-Patienten Rauchen als Kopfschmerz-Triggerfaktor an. Patienten mit Spannungskopfschmerz haben Schmerzen in 2,8 Prozent

Das deutsche Gesundheitssystem ist besser, als Patienten glauben

Studie beweist Systemqualität / Patienten fordern trotzdem Radikalreformen

BERLIN (hak). Deutsche Patienten machen mit ihrem Gesundheitssystem deutlich bessere Erfahrungen als Patienten in anderen Ländern. Dennoch hält hierzulande jeder Dritte das System für komplett reformbedürftig.

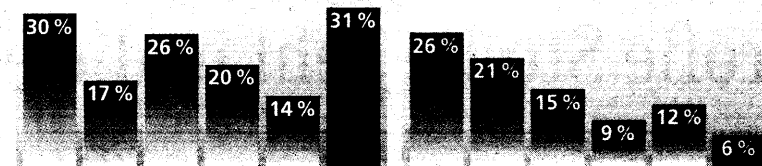
Dieser Widerspruch ist Ergebnis eines Sechs-Länder-Vergleichs, der gestern in Berlin vorgestellt wurde. Befragt wurden in repräsentativen Zufallsstichproben Er-

Der schlechte Ruf guter Qualität

Wie Patienten ihr Gesundheitssystem beurteilen und wie es tatsächlich ist

„Unser Gesundheitssystem müßte eigentlich komplett reformiert werden.“

„Weil mein Hausarzt nicht erreichbar war, mußte ich ins Krankenhaus.“



Fehlerberichte im Internet steigern Qualität

NEU-ISEN-BURG (gwa).

In Großbritannien pas-sierten Ärz-ten und Pfl-egekräften im vergangenen Jahr 980 000 Fehler und Bei-nahe-Fehler, die die Sicherheit von Patienten gefährdeten. 2000 Patienten starben aufgrund von Fehlern in Kliniken des Landes. Diese Daten der britischen Gesundheitsbehörde meldete



DR. ZENKALBILOHNER LEHR 5. 1/25
GEWELER STR. 60 50931 KÖLN